

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1924-1925

9.12.1924

Durchgehender Verkauf
 von 9—5 Uhr
 bei Fr. Doert, Kaiserstr. 159
 und Brunner, Kaiserallee 29

Badisches Landestheater Karlsruhe

Dienstag, den 9. Dezember 1924

C 11 Th.-G. 1001—1300. Volksbühne 3

Bar und Zimmermann

Komische Oper in drei Akten. Text und Musik von A. Vorhing.
 Musikalische Leitung: Alfred Lorenz. Spielleitung: Carl Stang.

Personen:

Peter der Erste, Bar von Rußland unter dem Namen Peter Michaelow als Zimmergeiselle	Theodor Geuser
Peter Ivanow, ein junger Russe, Zimmergeiselle	Albert Peters
van Bett, Bürgermeister von Saardam	Guido Almasi vom Stadth. Augsburg a. G. a. N.
Marie, seine Nichte	Carla Roeschlein v. Landesth. Braunschweig a. G. a. N.
General Desfort, russischer Gesandter	Christian Lander
Lord Synnham, englischer Gesandter	Dr. Hermann Wucherpfennig
Marquis v. Chateauneuf, französischer Gesandter	Wilhelm Rentwig
Winde Brown, Zimmermeisterin	Marie Mosel-Tomischik
Ein Offizier	Eugen Kalnbach
Ein Kutscher	Fritz Kilian

Zimmerleute; Magistratspersonen; Einwohner von Saardam, Holländische Offiziere und Matrosen.
 Die Handlung ist in Saardam im Jahre 1698.

Im dritten Akt: Solzschuh tanz, eingeübt von Winde, gefangt von dem Tanzchor.
 Pause nach dem zweiten Akt.
 Spielwart: Rudolf Schreiber.

Abendkasse $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr Anfang 7 Uhr Ende $3\frac{1}{4}$ 10 Uhr

Zuspätkommende können nur während der Pausen eingelassen werden.

Geldlose Karten werden nur bei Stückänderungen zurückgenommen. — Vorzugskarten haben Gültigkeit.
 Preise: Sperrsiß I. Abt. 6.— Mark.

Spielplan:

- Mittwoch, 10. Dezember *D 11. Th.-G. 2001—2100, 4001—4400. Sechs Personen suchen einen Autor. Ein Stück — das gemacht werden soll. 7½ U. (4.50.)
- Dienstag, 11. Dezember *Th.-G. 1301—1500, 2501—2700. Volksb. 4. Neueinstudiert: Das Glöckchen des Eremiten. 7 U. (6.—)
- Mittwoch, 12. Dezember *Th.-G. I. Sonder-Gruppe. In der Neuenzenerierung: Faust. 1. Teil. 6 U. (4.50.)
- Dienstag, 13. Dezember Zum erstenmal: Marienkind. Legende in 5 Bildern von Karl von Felner. 6 U. (3.—)
- Mittwoch, 14. Dezember Nachmittags: Marienkind. 2½ U. (2.50.)
 Abends: *F 10. Th.-G. 801—1000, 2301—2500. Mignon. 6½ U. (7.—)
- Mittwoch, 15. Dezember *E 11. Th.-G. III. Sonder-Gruppe. Kolportage. 7½ U. (4.50.)
- Dienstag, 16. Dezember *Th.-G. II. Sonder-Gruppe. Volksb. 4. Fidelio. 7 U. (6.—)

Im Konzerthaus:

Freitag, 14. Dezember *In der Neueinstudierung: Jugenddirigende. 7 U. (3.80.)
 Vorrecht für Umtausch der Vorzugskarten und Vorverkauf der Abonnenten und Inhaber von Vorzugskarten am Samstag, den 13. Dez., nachm. ¼4—5 U.; allgemeiner Vorverkauf und weiterer Umtausch von Montag, den 8. Dez. an. Auslosung der Karten für die Teilnehmer der Th.-G. jeweils am Vortag der Aufführung in der Geschäftsstelle. (9—1, 4—6 U.)

Kartenverkauf. Die Vorstellungen, zu denen die Vorzugskarten Gültigkeit haben, werden jeweils im Wochenplan mit * kenntlich gemacht. Zu diesen Vorstellungen werden die Eintrittskarten auf Vorzugskarten jeweils Samstags an der Theaterkasse von ¼4—5 Uhr und in sämtlichen Verkaufsstellen abgegeben. Der allgemeine Vorverkauf für diese Vorstellungen beginnt am Montag.
 Für die Vorstellungen, zu denen die Vorzugskarten keine Gültigkeit haben, haben Inhaber von Vorzugskarten ein Vorkaufrecht (je 2 Karten), von dem in der Regel am Samstag nachmittags ¼4—5 Uhr Gebrauch gemacht werden kann. — Allgemeine Vorverkaufsstellen im Landestheater werktags von vormittags ¼10—1 Uhr und nachmittags von ¼4—5 Uhr, und Tageskasse werktags von ¼10—1 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 11—1 Uhr im Hauptgebäude bzw. Konzerthaus. Abendkasse jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung. Von 1 Uhr an zur Vorstellung des betreffenden Tages täglich (auch Sonntags) beim Pförtner (Eingang Stadtfeste im Hauptgebäude).
 Vorausbestellungen und Abonn.-Zahlungen können durch Postcheckkonto Nr. 7744, Amf Karlsruhe, oder Girokonto Nr. 345 der Städt. Sparkasse hier bargeldlos überwiesen werden.

Verkaufsstellen in der Stadt: Durchgehender Verkauf von 9—5 Uhr in der Musikalienhandlung Fr. Doert, Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße, Fernsprecher 638 und Zigarrenhandlung Brunner, Kaiserallee 29 Fernsprecher 4351; weitere Verkaufsstellen: Kaufmann Karl Holzschuh, Werberstraße 48, Fernsprecher 503; Bohr. Krauss, Papierhandlung, Kaiserstr. 68, Fernspr. 1255. — Schecks werden bei Einrichtung größerer Beträge (Kauf von Vorzugskarten) angenommen.

Kartenbestellungen: Vorzugskarten in allen Verkaufsstellen erhältlich.
 nehmen auswärts entgegen: in Baden-Baden: Wilds Buchhandlung; in Heidelberg: Musikalienhandlung Karl Hochstein, Hauptstr. 78, Fernspr. 535 und Musikalienhandlung Eugen Pfeiffer, Hauptstr. 44 in Pforzheim: Otto Kieckers Buchhandlung, Fernsprecher 193.

